

DEUTSCH

# Canon

## PowerShot A620

## PowerShot A610

DIGITAL CAMERA



Vor der Verwendung der Kamera

Aufnehmen

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anzeigen von Bildern auf einem  
Fernsehgerät

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhänge

**Erweitertes**

# Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiGiC II



Exif Print



# Grundlegende Funktionen

## Aufnehmen

- Automatisches Anpassen von Aufnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen
- Automatisches Erkennen der Kameraausrichtung mithilfe eines intelligenten Orientierungssensors
- Ändern von Bildfarben zur Erzeugung von Spezialeffekten (Modi Meine Farben)
- Anschließen des separat erhältlichen Weitwinkel- oder Televorsatzes bei Aufnahmen



## Wiedergabe

- Wiedergabe von Filmaufnahmen mit Tonspur
- Automatische Wiedergaben mithilfe der Funktion auto. Wiederg.

## Bearbeiten

- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Standbilder
- Bearbeiten von Filmaufnahmen

## Druck

- Einfaches Drucken mit der Taste Print/Share
- Unterstützt auch andere *PictBridge*-kompatible Drucker als Canon-Drucker

## Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share
- Freie Anpassung des Startbildes bzw. des Starttons mit den Einstellungen unter Meine Kamera

## In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Modi das Verfahren verwendet werden kann.

### Der Selbstauslöser

Aufnahmemodus          

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 135).



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD-Speicherkarten\* und Multimediakarten. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

\* SD steht für „Secure Digital“, ein Copyright-Schutzsystem.

### Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

# Inhalt

Mit ★ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Vorgehensweisen zusammengefasst sind.

<b>Sicherheitsvorkehrungen</b> . . . . .	<b>5</b>
Wichtige Hinweise . . . . .	5
Sicherheitsvorkehrungen . . . . .	6
Vermeiden von Fehlfunktionen . . . . .	11
<b>Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten</b> . . . . .	<b>12</b>
<b>Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen</b> . . . . .	<b>15</b>
Verwenden des LCD-Monitors . . . . .	15
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen . . . . .	16
Verwenden des Suchers . . . . .	19
Kontrollleuchten . . . . .	20
Stromsparfunktion . . . . .	20
Formatieren von Speicherkarten . . . . .	21
★ Menüs und Einstellungen . . . . .	22
★ Menüübersicht . . . . .	24
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte . . . . .	28
<b>Aufnehmen</b> . . . . .	<b>29</b>
Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder) . . . . .	29
Ändern der Auflösung und der Bildfrequenz (Movies) . . . . .	30
Verwenden des Digitalzooms . . . . .	31
Reihenaufnahme . . . . .	32
Postkarten-Datumsaufdruckmodus . . . . .	33
Der Selbstauslöser . . . . .	35
🎬 Filmaufnahmen . . . . .	37
📷 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) . . . . .	39
<b>P</b> Programmautomatik . . . . .	41
<b>Tv</b> Einstellen der Verschlusszeit . . . . .	41
<b>Av</b> Einstellen der Blende . . . . .	43
<b>M</b> Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende . . . . .	44
Auswahl des AF-Rahmens . . . . .	45

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, manuelle Scharfeinstellung) . . . . .	47
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) . . . . .	49
Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) . . . . .	51
Wechseln zwischen den Messverfahren . . . . .	52
 Einstellen der Belichtungskorrektur . . . . .	54
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) . . . . .	55
Ändern des Fotoeffekts . . . . .	58
 Aufnahmen in einem der Modi Meine Farben . . . . .	59
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit . . . . .	66
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen . . . . .	66
Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes . . . . .	67
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes . . . . .	68
<b>C</b> Speichern benutzerdefinierter Einstellungen . . . . .	69
Einstellen der Funktion [Autom. Drehen] . . . . .	70
Zurücksetzen der Dateinummer . . . . .	71
<b>Wiedergabe/Löschen . . . . .</b>	<b>72</b>
 Vergrößern von Bildern . . . . .	72
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) . . . . .	73
 Springen zu Bildern . . . . .	74
Anzeigen von Filmaufnahmen . . . . .	75
Bearbeiten von Filmaufnahmen . . . . .	76
Drehen von Bildern in der Anzeige . . . . .	78
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern . . . . .	79
Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.) . . . . .	80
Schützen von Bildern . . . . .	81
Löschen aller Bilder . . . . .	82
<b>Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen . . . . .</b>	<b>83</b>
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen . . . . .	83
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen . . . . .	87
<b>Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät . . . . .</b>	<b>89</b>
<b>Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera). 90</b>	
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera . . . . .	90
Auswählen der Einstellungen unter Meine Kamera . . . . .	91

<b>Fehlersuche</b> .....	<b>93</b>
Kamera .....	93
Bei eingeschalteter Kamera .....	93
LCD-Monitor .....	94
Aufnahmen .....	95
Aufnahmen von Filmen .....	99
Wiedergabe .....	100
Akkus/Batterien .....	101
Ausgabe auf dem Fernseher .....	101
<b>Liste der Meldungen</b> .....	<b>102</b>
<b>Anhänge</b> .....	<b>105</b>
Umgang mit Akkus/Batterien .....	105
Umgang mit der Speicherkarte .....	107
Verwenden der Netzteile und Ladegeräte (separat erhältlich) .	109
Verwenden der Objektive (separat erhältlich) .....	112
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) . . .	115
Kamerapflege und -wartung .....	117
Technische Daten .....	118
<b>INDEX</b> .....	<b>131</b>
<b>★ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen</b> .....	<b>135</b>

## Wichtige Hinweise

### Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer SD-Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

### Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

### Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

**Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).**

### Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

### Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

### Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm (S. 89) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

### Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 4).

## Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ des *Benutzerhandbuchs – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Gerät“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Batterieladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

## Warnhinweise

### Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.**

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**

- Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
- Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**

- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**

- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.**

- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**

- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehöerteile für die Stromversorgung.**

- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**

- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

## **Akkus/Batterien**

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus/Batterien kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku/eine Batterie leck sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Batterieladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Batterieladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn es über längere Zeit verwendet wird, kann es überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus der Größe AA von Canon nur mit dem angegebenen Batterieladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen eines Akkus/einer Batterie sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

## Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.

- **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes, Televorsatzes und Vorsatzlinsenadapters.**

Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

## **Vorsicht**

### Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Schließen Sie das Batterieladegerät oder den Kompakt-Netzadapter nur an Steckdosen mit der dafür zulässigen Netzspannung an. Die Netzspannung darf nicht darüber liegen. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

## Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Batterieladegerät, und lagern Sie die Ausrüstung an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

## Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

## Vermeiden von Fehlfunktionen

### Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

### Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

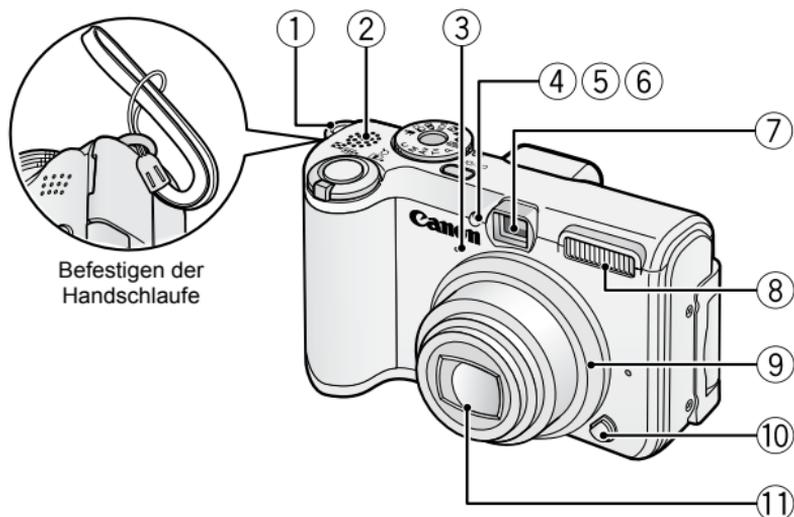
Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden.

### Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.

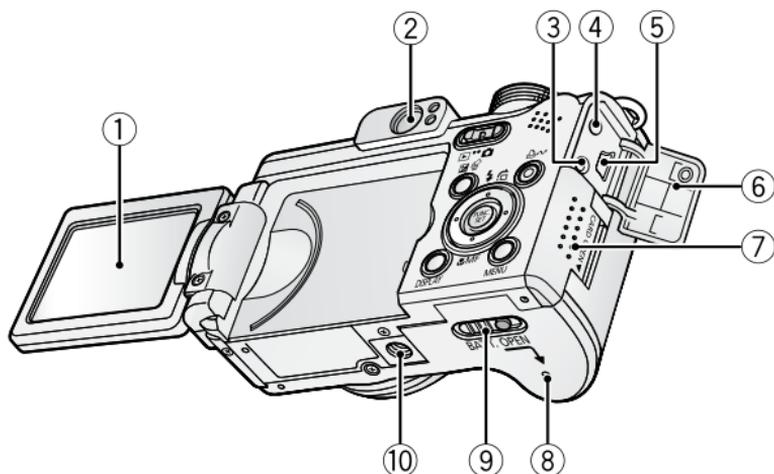
Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und den Akku/die Batterie bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

## Vorderansicht



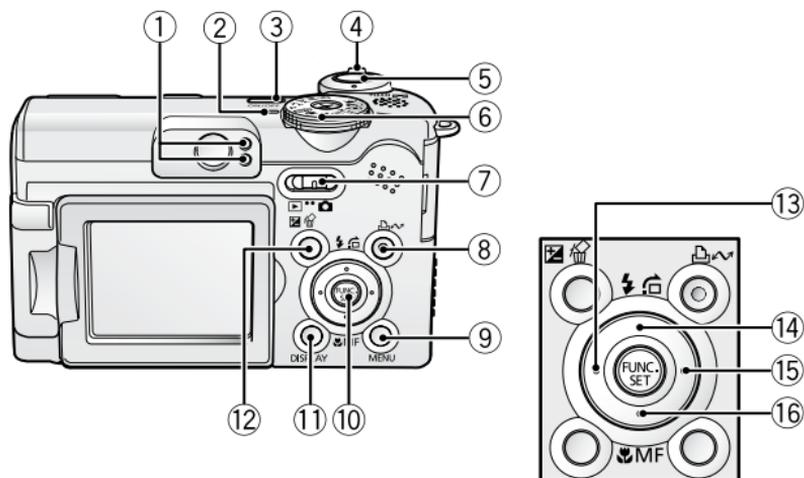
- ① Handschlaufenhalterung
- ② Lautsprecher
- ③ Mikrofon (S. 79)
- ④ AF-Hilfslicht (S. 24)
- ⑤ Lampe zur Verringerung roter Augen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9)
- ⑥ Selbstauslöser-Lampe (S. 35)
- ⑦ Sucherfenster (S. 19)
- ⑧ Blitzgerät (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9)
- ⑨ Ring
- ⑩ Ringentriegelung
- ⑪ Objektiv

## Rückansicht



- ① LCD-Monitor (S. 15, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 3)
- ② Sucher (S. 19)
- ③ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 89)
- ④ DC IN-Anschluss (S. 111)
- ⑤ DIGITAL-Anschluss (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 19)
- ⑥ Anschlussabdeckung
- ⑦ Abdeckung für Speicherkarte (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1)
- ⑧ Abdeckung für Akku/Batterie (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1)
- ⑨ Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1)
- ⑩ Stativbuchse

# Bedienfeld



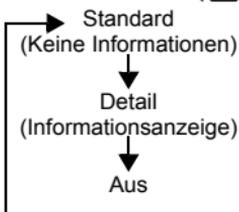
- ① Kontrollleuchten (S. 20)
- ② Betriebsanzeige
- ③ Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5*)
- ④ Zoom-Regler S. 72, (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8*)  
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)  
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ⑤ Auslöser (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5*)
- ⑥ Aufnahmemodus-Wahlrad (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 6*)
- ⑦ Modus-Schalter
- ⑧ Taste (Print/Share) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 14*)
- ⑨ Taste **MENU** (S. 23)
- ⑩ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 22)
- ⑪ Taste **DISPLAY** (S. 15)
- ⑫ Taste (Belichtung)/ (Einzelbild löschen)  
(S. 54, *Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 11*)
- ⑬ Taste
- ⑭ Taste (Blitz)/ (Springen)/ (S. 74, *Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9*)
- ⑮ Taste
- ⑯ Taste (Makro)/ **MF** (Manueller Fokus)/   
(S. 48, *Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10*)

## Verwenden des LCD-Monitors

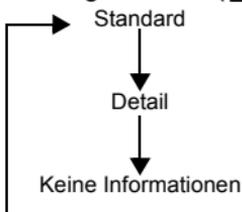
### 1 Drücken Sie .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.

#### Aufnahmemodus ()



#### Wiedergabemodus ()



- Im Aufnahmemodus werden die Aufnahmeinformationen ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi ,  und  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 73).

## Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs\* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

\* Rauscheffekte sind sichtbar und die Bewegungen des Motivs erscheinen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Das hat keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

# Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

## Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

<input type="checkbox"/> * Rahmen für Spotmessfeld (S. 53)	<input type="checkbox"/> AF-Rahmen (S. 45)
--	--

* Akku/Batterie erschöpft (S. 105)
------------------------------------

Vergrößerung* (S. 31)	 Blitzgerät (Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 9)  Verringerung roter Augen (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9)  Autom. Drehen (S. 70)  (Rot)* Filmaufnahme (S. 37)
ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400 ISO-Empfindl. (S. 66)  Weißabgleich (S. 55)  Aufnahmemethode (S. 32, 35)  Fotoeffekt (S. 58)  Meine Farben (S. 59)  Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung (S. 67)  Messverfahren (S. 52)  Kompression (S. 30)  Bildfrequenz (Film) (S. 30)  Pixelauflösung (S. 29, 30)	Aufnahmeinformation (S. 31) Aufnahmezeit (S. 37) Aufnahmeintervall (S. 37) Aufnahmemodus  (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 6 – 8) (S. 59)  (S. 39) *  *  *  * (S. 37) (S. 41 – 44, 69)
Gitternetz* (S. 25)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standbilder: Aufnehmbare Bilder</li> <li>• Filmaufnahmen (Sek.): Verbleibende Zeit/Abgelaufene Zeit</li> </ul>

Verschlusszeit* (S. 41)
Blendenwert* (S. 43)
-2 ... +2* Belichtungskorrektur (S. 54)
* Makro (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)
* Manueller Fokus (S. 48)
* AE-Speicherung (S. 49)
* FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 51)
* AF-Speicherung (S. 47)
(Rot)* Verwacklungswarnung (S. 17)

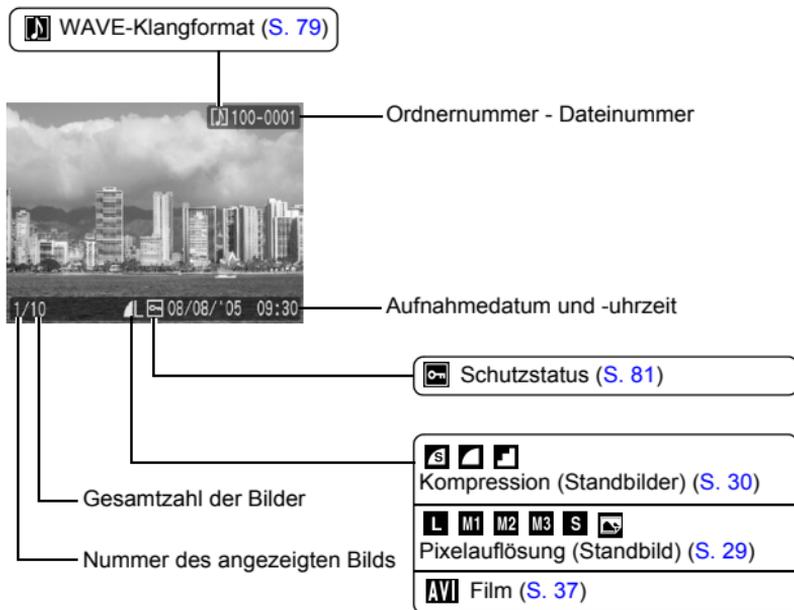
\* Wird auch angezeigt, wenn der LCD-Monitor auf die Standardanzeige eingestellt ist.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Vewacklungswarnung  erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine geringere Verschlusszeit gewählt. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 66), wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) aus, oder verwenden Sie ein Stativ oder ähnliches Gerät.

## Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

### ■ Standard



WAVE-Klangformat (S. 79)

100-0001 — Ordnernummer - Dateinummer

1/10 — Gesamtzahl der Bilder

08/08/'05 09:30 — Aufnahmezeitpunkt und -uhrzeit

Schutzstatus (S. 81)

Kompression (Standbilder) (S. 30)

L M1 M2 M3 S — Pixelauflösung (Standbild) (S. 29)

AVI Film (S. 37)



## Histogrammfunktion

Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung eines aufgenommenen Bildes überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 54).

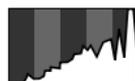
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



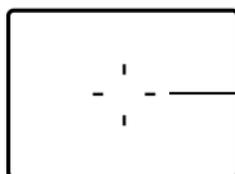
Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

## Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 15).



Sucher

Zeigt die Mitte des Bildes

## Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn die Taste ON/OFF oder der Auslöser gedrückt wird.



Führen Sie bei leuchtender Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung für Speicherkarte oder Akku öffnen

### ● Obere Kontrollleuchte

**Grün:** Aufnahmebereit

**Blinkt grün:** Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)

**Orange:** Aufnahmebereit (Blitz eingeschaltet)

**Blinkt orange:** Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

### ● Untere Kontrollleuchte

**Gelb:** Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung

**Blinkt gelb:** Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)

## Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

<b>Aufnahmemodus</b>	Abschaltung, wenn für ungefähr 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
<b>Wiedergabemodus Mit einem Drucker verbunden</b>	Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

\* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, wenn eine automatische Wiedergabe erfolgt oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 26).

## Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1

### Menü (Einstellungen) ► [formatieren]

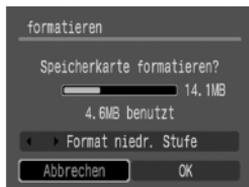
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

### Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste  die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste  oder  ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



### Formatierung niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

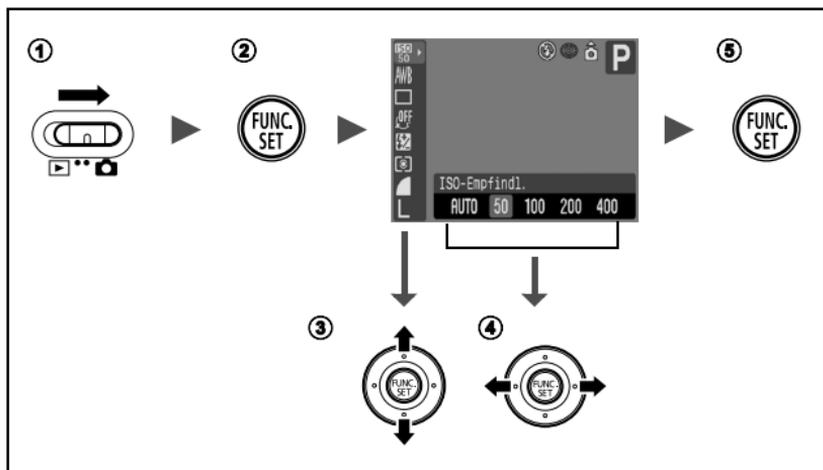
# Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit oder Signaltönen verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

- Menü **FUNC.**
- Menü **Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen und Meine Kamera**

## Menü **FUNC.**

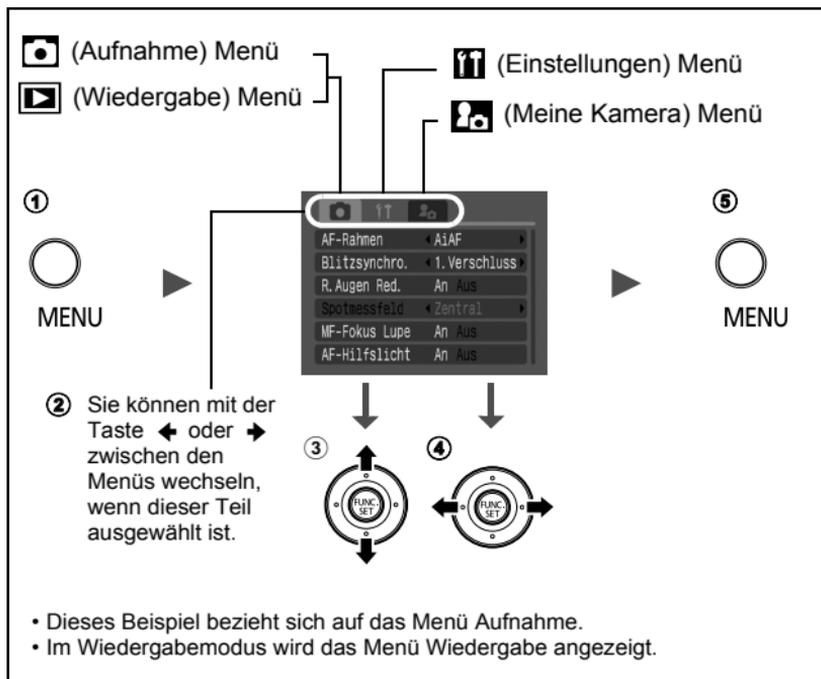
In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



- 1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf **A** (Aufnahme).
- 2 Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.  
Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- 4 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den Menüeintrag.  
Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt. Hier können Sie die Einstellungen problemlos anpassen.
- 5 Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

# Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahmen bzw. die Wiedergabe festgelegt werden.



## ① Drücken Sie die Taste MENU.

## ② Wechseln Sie mit der Taste **←** oder **→** zwischen Menüs.

Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

## ③ Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.

Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

## ④ Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.

Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst ausgewählt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.

Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** noch einmal, um die Einstellung zu bestätigen.

## ⑤ Drücken Sie die Taste MENU.

# Menüübersicht

## Menü FUNC.

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag	Siehe Seite	Menüeintrag	Siehe Seite
 ISO-Empfindl.	S. 66	 Messverfahren	S. 52
 Weißabgleich	S. 55	 Kompression	S. 30
 Auslösemodus	S. 32, 35	 Bildfrequenz (Film)	S. 30
 Fotoeffekt	S. 58	 Pixelauflösung (Standbild)	S. 29
 Meine Farben	S. 59	 Pixelauflösung (Film)	S. 30
 +/- (Blitz)/ Blitzleistung	S. 67		

## Aufnahme-Menü

\*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
AF-Rahmen	AiAF*/Mitte/FlexiZone	S. 45
Blitzsynchro.	1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 68
Blitzleistung	Auto*/Manuell	S. 66
Langzeitsynchr.	An/Aus*	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9</i>
R.Augen Red.	An*/Aus	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9</i>
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 52
Safety Shift	An/Aus*	S. 43
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 48
AF-Hilfslicht	An*/Aus	–
Digitalzoom	An/Aus*	S. 31
Rückblick	Aus/2* - 10 Sekunden/Halten	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 6</i>

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Original spei.	An/Aus*	<a href="#">S. 61</a>
Displ spiegeln	An*/Aus	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 3</i>
Gitternetz	An/Aus*	Sie können ein Gitternetz (mit neun Linien) anzeigen lassen, um die horizontale und vertikale Ausrichtung eines Motivs und die Motivauswahl zu vereinfachen. Die Linien werden nicht mit den Bildern aufgezeichnet.
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	<a href="#">S. 34</a>
Einst.speicher	–	<a href="#">S. 69</a>

## Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Siehe Seite	Menüeintrag	Siehe Seite
 Schützen	<a href="#">S. 81</a>	 auto. Wiederg.	<a href="#">S. 80</a>
 Rotieren	<a href="#">S. 78</a>	 Druckauftrag	<a href="#">S. 83</a>
 Tonaufnahme	<a href="#">S. 79</a>	 Druckfolge	<a href="#">S. 87</a>
 Alle löschen	<a href="#">S. 82</a>		

## Einstellungen-Menü

\*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Ist diese Option auf [An] gestellt, sind Start-, Selbstausröseron, Auslösegeräusch und Tastentöne ausgeschaltet. Warntöne werden jedoch auch dann noch ausgegeben, wenn die Stummschaltung auf [An] gesetzt ist ( <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5</i> ).

<b>Menüeintrag</b>	<b>Optionen</b>	<b>Siehe Seite</b>
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.
Selbstaust. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses erklingt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.
Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.
Stromsparmmodus		<a href="#">S. 20</a>
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./ 1 Min.*/2 Min./ 3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Datum/Uhrzeit		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 4</i>
Formatieren		<a href="#">S. 21</a>
Rückst.Dateinr.	An/Aus*	<a href="#">S. 71</a>
Autom. Drehen	An*/Aus	<a href="#">S. 70</a>

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Maßeinheit	m/cm*	Legt die Maßeinheit für den MF-Indikator fest (S. 48).
Sprache		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 4
Videosystem	NTSC/PAL	S. 89
Grundeinstell.		S. 28

## Menü Meine Kamera

\*Standardeinstellung

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	Siehe Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in Meine Kamera aus.	S. 90
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste, abgesehen vom Auslöser, zu hören ist.	
Selbstaubl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Menü Meine Kamera	 (Aus) /  * /  / 	

# Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

## 1 Menü (Einstellungen) ► [Grundeinstell.]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet und das Modus-Wahlrad auf **C** gestellt ist, werden nur die Einstellungen des Modus **C** auf die Standardwerte zurückgesetzt. Andernfalls werden die Einstellungen **C** nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (Einstellungen) (S. 26, 27)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 56)
  - Farben, die unter [Farbton] (S. 62) oder [Farbwechsel] (S. 63) von Meine Farben festgelegt wurden.
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 91)

## Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder)

Aufnahmemodus **AUTO** **P** Tv Av M

### 1 Menü **FUNC.** \* (Auflösung)/ \* (Kompression).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder Einstellungen für die Pixelauflösung/ Kompression aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



## Ungefähre Auflösungswerte

Pixelauflösung				Zweck
PowerShot A620		PowerShot A610		
<b>L</b> (Groß)	3072 x 2304 Pixel	-		Hoch  Niedrig
<b>M1</b> (Mittel 1)	2592 x 1944 Pixel	<b>L</b> (Groß)	2592 x 1944 Pixel	
<b>M2</b> (Mittel 2)	2048 x 1536 Pixel	<b>M1</b> (Mittel 1)	2048 x 1536 Pixel	
<b>M3</b> (Mittel 3)	1600 x 1200 Pixel	<b>M2</b> (Mittel 2)	1600 x 1200 Pixel	
<b>S</b> (Klein)	640 x 480 Pixel			
 (Postkarten-Datumsaufdruckmodus)	1600 x 1200 Pixel		Für Druck auf Postkarten (S. 33)	

\* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

## Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
 Superfein	Hohe Qualität ↑ ↓ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 127).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 124).

## Ändern der Auflösung und der Bildfrequenz (Movies)

Aufnahmemodus   

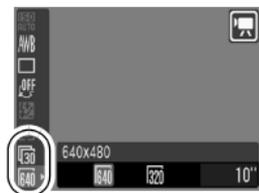
Die Auflösung und die Bildfrequenz können Sie in den Filmmodi  (Standard) oder  (Meine Farben) (S. 37) ändern.

### 1 Menü FUNC. ► \* (Auflösung) / \* (Bildfrequenz).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Auflösungs-/Bildfrequenzeinstellung aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



## Auflösungen und Bildfrequenzen

	Pixelauflösung	Bildfolge (Bilder/Sek.)		
				
 Standard	 640 x 480 Pixel	–	○	○
 Meine Farben	 320 x 240 Pixel	–	○	○
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel	○	–	–
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel	–	–	○

\* Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

\* Die Auflösung und die Bildfrequenz werden in den Modi  und  eingestellt.



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 127).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 124).

## Verwenden des Digitalzooms

Aufnahmemodus      (  ) P Tv Av M

Sie können mit der Kombination aus digitalem und optischem Zoom vergrößerte Bilder aufnehmen.

- Standbilder: ungefähr 16fache Vergrößerung
- Filme (Standard): ungefähr 16fache Vergrößerung



Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.

1

**Menü  (Aufnahme) ► [Digitalzoom] ► [An].**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 23).



2

**Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.**

- Die Einstellung für die kombinierten Funktionen des optischen und digitalen Zooms werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  drücken, stoppt der Zoom, sobald das Objektiv die maximale optische Teleeinstellung erreicht (beim Aufnehmen von Standbildern).  
Drücken Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung , um den Digitalzoom zu aktivieren und das Bild digital näher heranzuzoomen.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto größer wird es.

# Reihenaufnahme

Aufnahmemodus 

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Bei Verwendung der empfohlenen Speicherkarte\* können Sie in einem festen Aufnahmeintervall kontinuierlich Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 124).

## \*Empfohlene Speicherkarte:

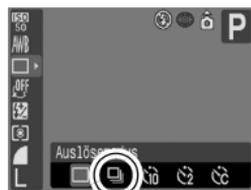
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich) nach einer Formatierung niedriger Stufe (S. 21).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

## 1 Menü FUNC. ► \* (Auslösemodus) ► .

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

## Abbrechen der Reihenaufnahme

Befolgen Sie das Verfahren 1 zur Anzeige von .



- Das Intervall zwischen einzelnen Aufnahmen wird mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera länger.
- Bei Verwendung des Blitzes nimmt das Intervall zwischen den Aufnahmen zu, da der Blitz aufgeladen werden muss.

# Postkarten-Datumsaufdruckmodus

Aufnahmemodus **AUTO**    **SCN**  **P** **Tv** **Av** **M**

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie sie in dem auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

## 1 Menü **FUNC.** ► **L** \* (Pixelauflösung) ► (Postkarte).

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung



- Pixelauflösung und Kompression im Postkarten-Datumsaufdruckmodus

	PowerShot A620	PowerShot A610
<b>Pixelauflösung</b>	<b>M3</b> (1600 x 1200)	<b>M2</b> (1600 x 1200)
<b>Kompression</b>	<input checked="" type="checkbox"/> (Fein)	<input checked="" type="checkbox"/> (Fein)

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Fläche, die später nicht gedruckt wird, grau angezeigt.



Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.



Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

## Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn  (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) ausgewählt ist.

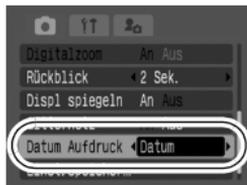
### 1 Menü (Aufnahme) ► [Datum Aufdruck] ► [Datum]/[Datum & Zeit].

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 23).

- LCD-Monitoranzeige

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]



- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Zeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 26).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

# Der Selbstauslöser

Aufnahmemodus

Sie können eine Verzögerung von 10 Sek. () bzw. 2 Sek. () oder aber eine eigene Verzögerungszeit und die Anzahl der Aufnahmen ( Custom Timer) für Aufnahmen nach dem Drücken des Auslösers angeben.

## 1 Menü FUNC. ► \* (Auslösemodus) ► / / .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung

- : 2 Sekunden vor der Auslösung ertönt der Selbstauslöserton, und die Lampe blinkt schneller.
- : Der Selbstauslöserton ertönt, sobald der Auslöser gedrückt wird, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden später aktiviert.
- : Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern (S. 36). Allerdings können diese Einstellungen nicht für die Modi , und vorgenommen werden.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Lampe. Bei Verwendung der Funktion zur Verringerung roter Augen blinkt die Selbstauslöser-Lampe und leuchtet die letzten 2 Sekunden durchgehend.

### Deaktivieren des Selbstauslösers

Befolgen Sie das Verfahren 1 zur Anzeige von .



Sie können den Selbstauslöserton ändern (S. 27).

## Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen ( )

1



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).



2

**Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [Vorlauf]/[Aufnahmen] aus, und ändern Sie die Einstellungen mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ .**

- Der Selbstauslöserton erklingt folgendermaßen:
  - Der Selbstauslöserton beginnt zwei Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses.
  - Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, geschieht Folgendes.

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Das Intervall zwischen einzelnen Aufnahmen wird mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera länger.
- Bei Verwendung des Blitzes nimmt das Intervall zwischen den Aufnahmen zu, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Die folgenden vier Filmmodi stehen zur Verfügung.



### Standard

Sie können die Pixelauflösung und Bildfrequenz selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).

Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 31).

- Pixelauflösung:  (640 x 480),  (320 x 240)
- Bildfrequenz:  (30 Bilder/Sek.),  (15 Bilder/Sek.)
- Maximale Größe: 1 GB pro Film



### Schnelle Bildfolge

In diesem Modus können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, z. B. bei der Sportfotografie.

- Pixelauflösung:  (320 x 240)
- Bildfrequenz:  (60 Bilder/Sek.)
- Maximale Dauer eines Films: 1 Minute



### Kleine Datei

Da die Pixelauflösung niedrig ist, ist dieser Modus gut geeignet zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang oder wenn die Kapazität der Speicherkarte gering ist.

- Pixelauflösung:  (160 x 120)
- Bildfrequenz:  (15 Bilder/Sek.)
- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten



### Meine Farben

Sie können die Bildfarben vor der Aufnahme anpassen (S. 59).

Wie im Standardmodus können Sie die Pixelauflösung und Bildfrequenz selbst festlegen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (wenn eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).

- Pixelauflösung:  (640 x 480),  (320 x 240)
- Bildfrequenz:  (30 Bilder/Sek.),  (15 Bilder/Sek.)
- Maximale Größe: 1 GB pro Film

- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 124).

## 1 Wählen Sie mit der Taste oder einen Filmmodus aus.

- Im Modus  oder  können Sie die Pixelauflösung und die Bildfrequenz ändern (S. 30).



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers werden Video- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer (in Sekunden) und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:

- Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 21). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon.
  - Betätigen Sie außer dem Auslöser keine weitere Taste. Tastentöne werden mit dem Film aufgenommen.
  - Die Belichtung und der Weißabgleich werden den Aufnahmebedingungen während der Aufzeichnung entsprechend von der Kamera automatisch angepasst. Beachten Sie jedoch, dass eventuell bei der automatischen Anpassung der Belichtung entstehende Kamerageräusche mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom können während der Aufnahme für die nachfolgenden Bilder nicht geändert werden.

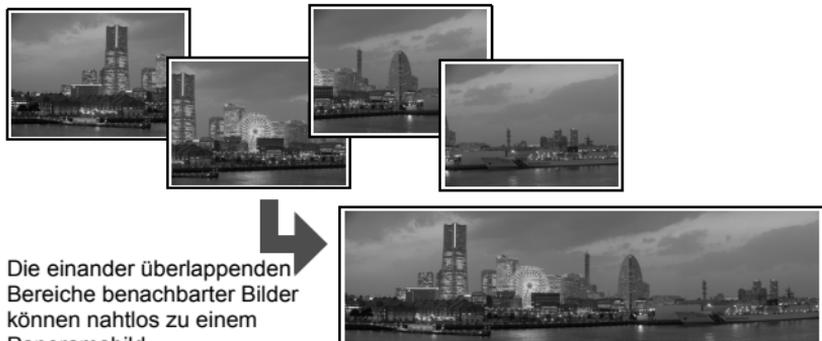


Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime 3.0 oder höher (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime 5.0 (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm unter Mac ab Version OS X bereits enthalten.

## **Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)**

Aufnahmemodus 

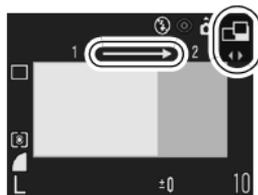
Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

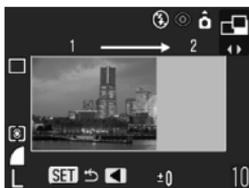
### **1 Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ eine Aufnahmerichtung aus.**

- Die folgenden Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
  - $\rightarrow$  Horizontal von links nach rechts
  - $\leftarrow$  Horizontal von rechts nach links



## 2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt.



## 3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ◀ oder ▶ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

## 4 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **FUNC./SET**.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht mit einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
  - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

Die Kamera stellt automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Verschlusszeit- und Blendenwert ein.

- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers rot auf dem LCD-Monitor angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte in weiß angezeigt werden.
  - Verwenden des Blitzes
  - Ändern der ISO-Empfindlichkeit
  - Ändern des Messverfahrens



- Informationen zum Blendenwert und zur Verschlusszeit (S. 42)
- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 50).

## Tv Einstellen der Verschlusszeit

Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnapshots von sich bewegendem Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt, ermöglichen aber auch Aufnahmen ohne Blitz bei Dämmerlicht.



- Wenn der Blendenwert rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
<b>Maximaler Weitwinkel</b>	F2,8 – 3,2	15 – 1/1250
	F3,5 – 4,0	15 – 1/1600
	F4,5	15 – 1/2000
	F5,0 – 8,0* <sup>1</sup>	15 – 1/2500
<b>Maximale Teleeinstellung</b>	F4,1 – 4,5	15 – 1/1250
	F5,0 – 6,3	15 – 1/1600
	F7,1 – 8,0* <sup>2</sup>	15 – 1/2500

\*<sup>1</sup> Je nach Aufnahmebedingungen kann bei **AUTO** der Blendenwert F11 bei maximalem Weitwinkel möglich sein.

\*<sup>2</sup> Je nach Aufnahmebedingungen kann bei **AUTO** der Blendenwert F16 bei maximalem Tele möglich sein.

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

### Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

---

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2 2"5 2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6 0"5 0"4 0"3  
1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60  
1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640  
1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000 1/2500

---

- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 50).

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus.

Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.



- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie mit der Taste **◀** oder **▶** den Verschlusszeitwert, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.
- Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 42).



Der Verschlusszeitbereich bei synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Der Blendenwert kann somit entsprechend der Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz automatisch eingestellt werden, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

## Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2,8 F3,2 F3,5 F4,0 F4,1 F4,5 F5,0 F5,6 F6,3 F7,1 F8,0\*

\* Je nach Aufnahmebedingungen kann bei **AUTO** der Blendenwert F11 bei maximalem Weitwinkel und F16 bei maximalem Tele möglich sein.

- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 50).

## Safety Shift

Wenn im Menü Aufnahme die Option [Safety Shift] auf [An] gestellt ist, wird in den Modi **Tv** und **Av** die Verschlusszeit bzw. der Blendenwert automatisch für die richtige Belichtung eingestellt, sofern diese Einstellungen nicht anderweitig erfolgen. Die Funktion Safety Shift ist bei ausgelöstem Blitz nicht verwendbar.

# M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Aufnahmemodus **M**

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung\* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als  $\pm 2$  Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in rot angezeigt.

\* Standardbelichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.

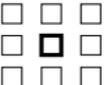
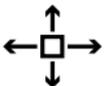


- Wenn Sie die Belichtung ändern möchten, wählen Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert mit der Taste  aus, und legen Sie den Wert mit der Taste  oder  fest.
- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, kann sich der Blendenwert entsprechend ändern.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende.  
Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild bei der Blitzeinstellung   (Blitz an mit Verringerung roter Augen) oder  (Blitz an) stets hell angezeigt.
- Informationen über die Korrelation zwischen Blendenwert und Verschlusszeit finden Sie auf Seite [42](#).

# Auswahl des AF-Rahmens

Aufnahmemodus 

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf die folgenden Weisen einstellen.

LCD-Monitoranzeige	Menüauswahl	Erläuterung
	<b>AiAF</b>	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen zur Fokussierung automatisch aus 9 AF-Rahmen aus.
	<b>Mitte</b>	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.
 (Gewünschte Position)	<b>FlexiZone (Manuelle Einstellung)</b>	Modus-Wahrad: <b>P / Tv / Av / M</b> Sie können den AF-Rahmen manuell an die gewünschte Position verschieben. Auf diese Weise können Sie bequem und ganz exakt auf das gewählte Motiv fokussieren, sodass Sie den gewünschten Bildausschnitt erhalten.

## 1 Menü (Aufnahme) ► [AF-Rahmen] ► [AiAF]/[Mitte]/[FlexiZone].

Weitere Informationen finden Sie unter Menü und Einstellungen (S. 23).

- Bei Auswahl von [FlexiZone] (S. 46)



- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus auf den mittleren AF-Rahmen fest eingestellt.
- [FlexiZone] kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht ausgewählt werden.
- Der AF-Rahmen wird bei halb gedrücktem Auslöser (bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
  - Grün: Messung abgeschlossen
  - Gelb: Probleme bei der Fokussierung\*

\* Wird nicht angezeigt, wenn der AF-Rahmen auf [AiAF] gesetzt ist.

## Manuelle Auswahl des AF-Rahmens (bei Auswahl von [FlexiZone])

**1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**

**2 Drücken Sie mehrmals die Taste , bis der AF-Rahmen grün angezeigt wird.**

- Je nach Aufnahmemodus können Sie durch Drücken der Taste  zwischen den folgenden Einstellungsoptionen wechseln:

<b>P</b>	Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
<b>M</b>	Verschlusszeit/Blendenwert/AF-Rahmen

**3 Verschieben Sie mit der Taste , ,  oder  den AF-Rahmen auf die gewünschte Position, und drücken Sie die Taste .**

- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen auf die ursprüngliche Position (Mitte) zurück (gleichzeitig wechseln die Einstellungsoptionen wie in der Tabelle weiter oben angegeben).



- Wenn für die Lichtmessung [Spotmessfeld] ausgewählt wurde, können Sie den gewählten AF-Rahmen als Spotmessfeld verwenden (S. 53).
- Bei manueller Scharfeinstellung kann dies nicht ausgewählt werden (S. 48).

## Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, manuelle Scharfeinstellung)

Aufnahmemodus          

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Objekte mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegendes Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

### Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

Der Schärfenspeicher kann in jedem Aufnahmemodus verwendet werden.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt.**
- 3 Richten Sie nun die Kamera auf das gewünschte Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

### Aufnahmen mit der AF-Speicherung

In den Modi  und  oder bei Einstellung von SCN auf  kann die AF-Speicherung nicht verwendet werden.

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

### 3 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste MF.

- Das Symbol **MF** und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

### 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und machen Sie eine Aufnahme.

#### Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste **MF**.



- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern [AF-Rahmen] auf [Zentral] stellen (S. 24), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bildes bei gleichem Fokus.

## Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung

Sie können die Scharfeinstellung auch manuell vornehmen.

In den Modi **AUTO** und oder bei Einstellung von **SCN** auf kann die manuelle Scharfeinstellung nicht verwendet werden.

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

### 2 Drücken Sie mehrmals die Taste MF, bis **MF** angezeigt wird.

- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü (Aufnahme) auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt\*.

\* Das Bild wird im Modus nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.

\* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 24).

MF-Indikator



- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

 ,  ,  ,  , <b>P</b>	Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>SCN</b> , 	Modus <b>SCN</b> oder  /Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>M</b>	Verschlusszeit/Blendenwert/ <b>MF</b>

### 3 Drücken Sie die Taste oder , und stellen Sie den Fokus ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So brechen Sie die manuelle Scharfeinstellung ab  
Drücken Sie die Taste **MF**.

## Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Aufnahmemodus  **P** **Tv** **Av**

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



Sie müssen den Blitz auf  einstellen. Die AE-Speicherung kann nicht festgelegt werden, wenn der Blitz auslöst.

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

### 2 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtung speichern möchten.

### 3 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste .

- Das Symbol  wird angezeigt.

## **4 Richten Sie nun die Kamera auf das gewünschte Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

### **Deaktivieren der AE-Speicherung**

Betätigen Sie eine andere Taste als ◀ oder ▶.



Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden (S. 51).

## **Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert**

Die automatisch gewählte Abstimmung von Verschlusszeit und Blendenwert kann ohne Änderung der Belichtung für Aufnahmen nach Belieben angepasst werden:

**1 Stellen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf P, Tv oder Av.**

**2 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**

**3 Fokussieren Sie das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.**

- In den Modi **Tv** und **Av** lässt sich die Funktion Safety Shift bei Einstellung von [Safety Shift] auf [An] verwenden (S. 43).

**4 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste .**

- Die Belichtungseinstellung wird gespeichert, und im LCD-Monitor wird das Symbol  angezeigt.

**5 Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Verschlusszeit oder den gewünschten Blendenwert ein.**

**6 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.**

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

# Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Aufnahmemodus 

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Drücken Sie die Taste , und stellen Sie sie auf  (Blitz ein).**
- 3 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.**
- 4 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste .**
  - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 5 Richten Sie nun die Kamera auf das gewünschte Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

**Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung**  
Betätigen Sie eine andere Taste als  oder .



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung ist nicht verfügbar, wenn die Option [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt wurde (S. 66).

# Wechseln zwischen den Messverfahren

Aufnahmemodus 

## 1 Menü **FUNC.** \* (Mehrfeld).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Messverfahren aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



## Messverfahren

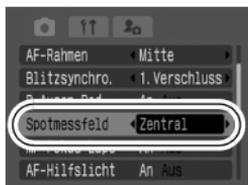
	<b>Mehrfeld</b>	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	<b>Mittenbetont integral</b>	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	<b>Spot</b>	Misst den Bereich innerhalb des gewählten Spotmessfeldes.
	<b>Zentral</b>	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	<b>AF-Messfeld</b>	Bewegt das Spotmessfeld auf die gleiche Position wie der ausgewählte AF-Rahmen.

## Bewegen des Spotmessfelds auf die gleiche Position wie der ausgewählte AF-Rahmen/Speicherung der Position des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors

### 1 Menü (Aufnahme) ► [Spotmessfeld] ► [Zentral]/[AF-Messfeld].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).

- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Messrahmen in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt.
- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [AF-Messfeld] ausgewählt ist, wird er im ausgewählten AF-Rahmen angezeigt.



- [AF-Messfeld] kann nur ausgewählt werden, wenn der AF-Rahmen auf [FlexiZone] gesetzt wurde (S. 45).
- Im Aufnahmemodus  kann diese Option nicht ausgewählt werden.

# Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus 

Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.

## 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

## 2 Drücken Sie mehrmals die Taste , bis der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.

- Passen Sie mit der Taste  oder  die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste .
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:



<b>SCN</b>	Modus <b>SCN</b> /Belichtungskorrektur
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur

### Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Die Belichtungskorrektur ist für die Optionen  oder  im Modus Meine Farben nicht verfügbar.

# Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus       **P** Tv Av M

Mit der Weißabgleicheinstellung  (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung  (automatisch) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

## 1 Menü FUNC. \* (automatisch).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



## Weißabgleicheinstellungen

	<b>automatisch</b>	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	<b>Tageslicht</b>	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	<b>Wolkig</b>	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	<b>Kunstlicht</b>	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	<b>Leuchtstoff</b>	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	<b>Leuchtstoff H</b>	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen
	<b>Unterwasser</b>	Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC90 (separat erhältlich). In diesem Modus sind Bilddaten mit optimalem Weißabgleich zur Aufnahme von Bildern mit natürlichen Farbtonen durch Reduzierung des Blautons möglich.
	<b>Manuell</b>	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff



Diese Einstellung kann bei Auswahl der Fotoeffekte  oder  nicht angepasst werden.

## Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da dieser in der Einstellung  (Automatisch) schwer erfasst werden kann.

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme bei einer besonderen Lichtquelle (wie z. B. eine Quecksilberdampflampe)

1

**Menü FUNC.**  \* (Auto)  (Manuell).

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung



2

**Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie  .**

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf  $[\pm 0]$  einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindlichkeit
  - Blitz
    - Es ist empfehlenswert, den Blitz auf [An] oder [Aus] einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  (Auto) oder  (Auto mit Verringerung roter Augen) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Der gespeicherte manuelle Weißabgleich wird beibehalten, auch wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird (S. 28).

# Ändern des Fotoeffekts

Aufnahmemodus  P Tv Av M

Wenn Sie vor der Aufnahme einen Fotoeffekt einstellen, können Sie das Erscheinungsbild der Aufnahme beeinflussen.

## 1 Menü FUNC. \* (Effekt aus).

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Fotoeffekt aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



## Fotoeffekteinstellungen

	<b>Effekt aus</b>	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	<b>Kräftig</b>	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	<b>Neutral</b>	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	<b>Gering schärfen</b>	Sorgt bei der Aufnahme von Motiven für weichere Konturen.
	<b>Sepia</b>	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	<b>Schwarz/Weiß</b>	Nimmt das Bild in schwarzweiß auf.

## **Aufnahmen in einem der Modi Meine Farben**

Aufnahmemodus   ()

In den Modi unter Meine Farben werden die Farben eines Bildes für die Aufnahme geändert. Dadurch kann die Balance zwischen rot, grün und blau angepasst, blasse oder gebräunte Haut verändert oder eine bestimmte Farbe im LCD-Monitor durch eine andere ersetzt werden. Da diese Modi sowohl bei Standbildern als auch bei Filmen verfügbar sind, können Sie verschiedenste Bild- und Filmeffekte produzieren.

Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden.

Zusätzlich speichert die Kamera sowohl das veränderte Bild als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild, wenn bei der Aufnahme von Standbildern [Original spei.] (S. 61) auf [An] gesetzt ist.

### **Einstellungen für Meine Farben**

	<b>Diafilm</b>	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	<b>Hellerer Hautton*</b>	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	<b>Dunklerer Hautton*</b>	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	<b>Kräftiges Blau</b>	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch wirken blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) kräftiger.
	<b>Kräftiges Grün</b>	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch wirken grüne Motive (z. B. Berge, neue Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
	<b>Kräftiges Rot</b>	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch wirken rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.

	<b>Farbton</b>	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die im LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.
	<b>Farbwechsel</b>	Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.
	<b>Custom Farbe</b>	Verwenden Sie diese Option, um die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* frei zu wählen. Sie kann verwendet werden, um Feinabstimmungen vorzunehmen, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

\* Es werden unter Umständen nicht nur die Hauttöne von Personen geändert.

\* Abhängig von der Hautfarbe werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

## 1 Menü FUNC. ► \* (Diafilm).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen der Modi unter Meine Farben aus.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Modi      

Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.

- Modi   

 : Siehe *Einstellen der Kamera auf den Modus Farbton* (S. 62).

 : Siehe *Einstellen der Kamera auf den Modus Farbwechsel* (S. 63).

 : Siehe *Einstellen des Modus Custom Farbe in der Kamera* (S. 64).



Bei einigen Einstellungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

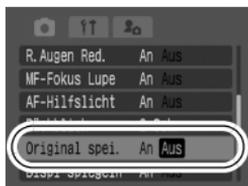
## Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Beim Aufnehmen von Standbildern in einem der Modi unter Meine Farben kann festgelegt werden, ob nur das veränderte oder zusätzlich auch das Originalbild gespeichert werden soll.

### 1 Menü (Aufnahme) ► [Original spei.] ► [An]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.



### Wenn [Original spei.] auf [An] gestellt ist

- Bei der Aufnahme wird nur das veränderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Bei dem unmittelbar nach der Aufnahme im LCD-Monitor angezeigten Bild handelt es sich um das veränderte Bild. Wenn das veränderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der angezeigten Aufnahmen bei deaktivierter Funktion.

## Einstellen der Kamera auf den Modus Farbton

Alle Farben, außer der im LCD-Monitor ausgewählten Farbe, werden in schwarzweiß wiedergegeben.

### 1 (Farbton) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menü und Einstellungen (S. 22).

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



### 2 **Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.**

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beibehaltene Farbpalette kann mit der Taste ↑ oder ↓ festgelegt werden.
  - 5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

### 3 .

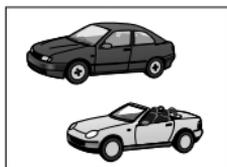
- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem der Modus Meine Farben ausgewählt werden kann.



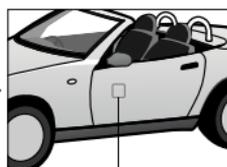
- Der Standardfarbton ist grün.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich oder die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

## Einstellen der Kamera auf den Modus Farbwechsel

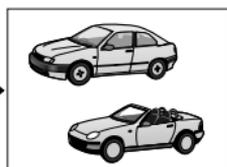
Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angezeigte Farbe durch eine andere zu ersetzen.



Originalfarbe  
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe  
(nach dem Wechsel)



### 1 (Farbwechsel) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menü und Einstellungen (S. 22).

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



### 2 **Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .**

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die zu wechselnden Farben können mit der Taste  oder  festgelegt werden.
  - 5: Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

### 3 **Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ➔.**

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

### 4

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem der Modus Meine Farben ausgewählt werden kann.



- Die Standardeinstellung für den Farbwechsel-Modus ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich oder die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

## **Einstellen des Modus Custom Farbe in der Kamera**

Verwenden Sie diese Option, um die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau und Hauttönen frei anzupassen.

### 1 **(Custom Farbe)**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).



- 2** Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag **[Rot]**, **[Grün]**, **[Blau]** oder **[Hautton]** aus, und stellen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte **Farbbalance** ein.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.



Farbe auswählen      Farbbalance anpassen

**3**  .

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem der Modus **Meine Farben** ausgewählt werden kann.

# Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

## 1 Menü **FUNC.** \* (ISO-Empfindl.)

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 22).

- \* Standardeinstellung
- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine ISO-Empfindlichkeit aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Bei Auswahl von [Auto] wird die Empfindlichkeit so eingestellt, dass eine optimale Bildqualität erzeugt wird.



# Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen

Aufnahmemodus **Tv Av**

Auch wenn der eingebaute Blitz (außer im Modus **M**) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst wird, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

## 1 Menü (Aufnahme) **▶** [Blitzleistung] **▶** [Automatisch]/[Manuell].

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 23).



# Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes

Aufnahmemodus     **P** **Tv** **Av** **M**

## +/- (Blitz) (Blitzbelichtungs- korrektur)

- Wenn für den Aufnahmemodus , , , ,  oder **P** ausgewählt oder [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Auto] (S. 66) gesetzt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.
- Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so kreative Effekte zur Korrektur der Hintergrundbelichtung zu erzielen.

## Blitzleistung

- Im Aufnahmemodus **M** oder bei Einstellung der Option [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf den Wert [Manuell] (S. 66) kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit „VOLL“, gesteuert werden.

## 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

## 2 Menü FUNC. ► +/- (Blitz) / (Blitzleistung).

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 22).

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur/  
Leistung mit der Taste **←** oder **→**  
ein, und drücken Sie die Taste  
**FUNC./SET**.



Beispiel:  
Blitzbelichtungskorrektur

# Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

Aufnahmemodus  **P Tv Av M**

<b>1.Verschluss</b>	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung [1.Verschluss] verwendet.
<b>2.Verschluss</b>	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweiß zu sehen sind.

## 1 Menü (Aufnahme) ► [Blitzsynchro.] ► [1.Verschluss]/[2.Verschluss].



Mit der Einstellung [1.Verschluss] erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung [2.Verschluss] erstellte Aufnahme

# C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Aufnahmemodus **P Tv Av M C**

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Manuell) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

## 1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Wählen Sie zum Ändern einiger der unter **C** (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) gespeicherten Einstellungen **C** aus.
- **Speicherbare Funktionen bei C**
  - Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
  - Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden können (S. 135)
  - Einstellungen im Menü Aufnahme
  - Zoompositionierung
  - Manuelle Fokuspositionierung

## 2 Menü (Aufnahme) ► [Einst.speicher].

Weitere Informationen finden Sie unter Menü und Einstellungen (S. 23).



## 3 Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste .



- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 28).

# Einstellen der Funktion [Autom. Drehen]

Aufnahmemodus **AUTO**    **SCN**  **P** **Tv** **Av** **M**

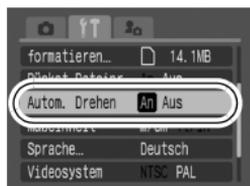
Wiedergabemodus 

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige auf dem LCD-Monitor automatisch korrekt ausrichtet.

## 1 Menü (Einstellungen) ► [Autom. Drehen] ► [An]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen (S. 23)*.

- Wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion lässt sich unabhängig davon verwenden, ob die Funktion Autom. Drehen ein- oder ausgeschaltet ist.

# Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahmemodus **AUTO**    **SCN**   **P Tv Av M**

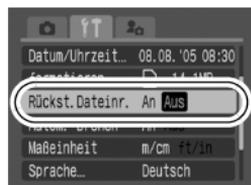
Wiedergabemodus 

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

## 1 Menü (Einstellungen)

**[Rückst. Dateinr.]  [An]/[Aus].**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## Funktion Rückst.Dateinr.

<b>An</b>	Die Dateinummer wird bei jedem Einsetzen einer neuen Speicherkarte auf den Anfang (100-0001) zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien vorhanden sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
<b>Aus</b>	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, sodass auf einer neuen Speicherkarte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer beginnend nummeriert werden. Dieses Verfahren eignet sich zur Vermeidung doppelter Dateinamen bei der Verwaltung aller Bilder auf einem Computer.



Informationen über die Ordnerstrukturen für Speicherkarten finden Sie in der *Softwareanleitung*.

# Wiedergabe/Löschen

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 11).

## Q Vergrößern von Bildern

### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- **SET**  erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können mit maximal einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

### 2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET**  wird angezeigt. Mit der Taste ← oder → können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können die Vergrößerungsstufe mit dem Zoom-Regler ändern.

### So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

## Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten , ,  und  können Sie die Bildauswahl ändern.

Ausgewähltes Bild



Film

### Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Außerdem können Sie zwischen Neunergruppen wechseln.

- Mit der Taste  oder  können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



Sprungbalken

Wiedergabe/Löschen

**So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück**

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

## Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden vier Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Spring Aufn.Dat	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.

### 1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.



Position des aktuell angezeigten Bildes

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen

### 2 Wählen Sie mit der Taste oder einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste oder .

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück  
Drücken Sie die Taste **MENU**.

# Anzeigen von Filmaufnahmen



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

## 1 Lassen Sie einen Film anzeigen, und drücken Sie .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Filmsteuerung

Lautstärke  
(Passen Sie sie mit den Tasten  oder  an)

## 2 Wählen Sie (Wiedergabe), und drücken Sie .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

## Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (Das Symbol wird bei angeschlossenem Drucker angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste  die Wiedergabe beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Läuft zurück, wenn Sie <b>FUNC./SET</b> gedrückt halten.)
	Nächstes Bild (Schneller Vorlauf, wenn die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird.)
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 76).



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 89).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

## Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.



Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde können nicht geschnitten werden.

1

**Wählen Sie in der Filmsteuerung  (Schneiden) aus, und drücken Sie .**

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

2

**Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Schnittanfang) oder  (Schnittende) aus, und legen Sie mit der Taste  oder  den Schnittpunkt () fest.**

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme  (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie  (Beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3

**Wählen Sie  (Speichern), und drücken Sie .**

## 4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie .



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern. Wenn die Kapazität der Akkus vor Abschluss des Vorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Bei der Filmbearbeitung sollten Sie nach Möglichkeit neue Batterien (Größe AA) oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus (Größe AA) oder das separat erhältliche Netzteil ACK600 verwenden (S. 111).

# Drehen von Bilder in der Anzeige

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

## 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie , um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



- Filme können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

# Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

## 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll, und drücken Sie .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

## 3 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 60 Sekunden Länge hinzugefügt werden.



Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/  
verbleibende Zeit

Lautstärke  
(Passen Sie sie mit den  
Tasten  oder  an)

## Steuerung für Tonaufnahmen

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> .



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

## Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)

Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

### 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



### 2 Drücken Sie .

- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der automatischen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen Bildern wechseln zu können).
  - Beenden der automatischen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste **MENU**.

# Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

## 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie ein zu schützendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.



Schutzsymbol

# Löschen aller Bilder



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1

## Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

## Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 21).

## Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

### Einzelne Bilder

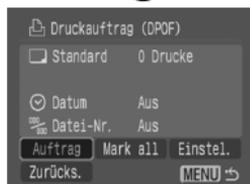
#### 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



#### 2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Durch Auswahl von [Zurücks.] werden alle Druckeinstellungen zurückgesetzt.



### 3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 85).
  -  (Standard)/  (Beide)  
Drücken Sie zum Auswählen eines Bildes die Taste **FUNC./SET**, und legen Sie dann mit der Taste **▲** oder **▼** die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.
  -  (Übersicht)  
Wechseln Sie zu einem Bild, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um das Bild auszuwählen bzw. dessen Auswahl aufzuheben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Anzahl der Drucke



Übersichtsdruckauswahl



## Alle Bilder auf einer Speicherkarte

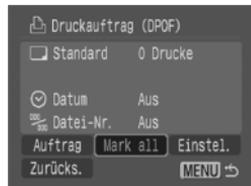
### 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



### 2 Wählen Sie [Mark all], und drücken Sie .

- Durch Auswahl von [Zurücks.] werden alle Durckeinstellungen zurückgesetzt.
- Es wird ein Druck von jedem Bild erstellt.



### 3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend gedruckt, älteste Bilder zuerst und neueste Bilder zuletzt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).
- Achten Sie darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die bereits ein Datum mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.

## Einstellen des Druckformats

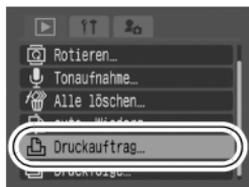
Stellen Sie das Druckformat ein, nachdem Sie das zu druckende Bild ausgewählt haben. Die folgenden Druckeinstellungen stehen zur Verfügung.

Drucklayout	<b>Standard</b>	Druckt ein Bild je Seite.
	<b>Übersicht</b>	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	<b>Beide</b>	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
<b>Datum</b>		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
<b>Datei-Nr.</b>		Die Dateinummer wird mitgedruckt.

1

### Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie [Einstel.], und drücken Sie .



## 3 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum] oder [Datei-Nr.], und legen Sie dann die Einstellungen fest.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - Übersicht  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - Standard oder Beide  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein, die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Ein eingebettetes Datum in  (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) (S. 34) wird auch dann gedruckt, wenn [Datum] auf [Aus] gestellt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 26, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 4).

# Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

## Einzelne Bilder

### 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



### 2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



### 3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Übertragungsauswahl



# Alle Bilder auf einer Speicherkarte

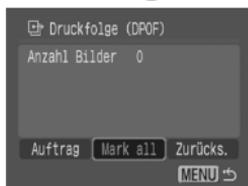
## 1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie [Mark all], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



## 3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Die Übertragung der Bilder erfolgt in der Reihenfolge der Aufnahmen mit den ältesten Bildern zuerst und den neuesten Bildern zuletzt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

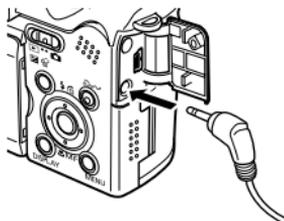
# Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Sie können für die Aufnahme und die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte AV-Kabel an die Kamera angeschlossenes, videotaugliches Fernsehgerät einsetzen.

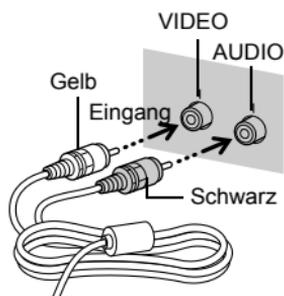
**1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.**

**2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.**

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, indem Sie einen Fingernagel unter die linke Kante schieben, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss.



**3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.**



**4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf den Videomodus.**

**5 Schalten Sie die Kamera ein.**



Zur Anpassung an unterschiedliche Länderstandards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 27). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

- NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
- PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien und andere

Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

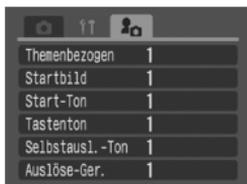
## Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

### Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera

#### 1 Menü (Meine Kamera) ► Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



#### 2 Wählen Sie den festzulegenden Inhalt aus.

- Wählen Sie [Themenbezogen] aus, um die gleichen Einstellungen auf den gesamten Inhalt anzuwenden.



# Auswählen der Einstellungen unter Meine Kamera

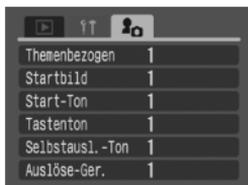
Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen  und  den Einstellungen unter Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

## 1 Setzen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe) ► Menü (Meine Kamera) ► Zu speichernder Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



## 2 Wählen Sie oder aus, und drücken Sie .

DISPLAY



### 3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie Ton auf.

#### ● Startbild

Wählen Sie das zu speichernde Bild aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



#### ● Start-, Tasten-, Selbstausslöserton und Auslösegeräusch

Wählen Sie  (Aufnahme), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme  (Auswählen) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
- Für die Wiedergabe wählen Sie  (Wiedergabe).
- Um zu beenden, anstatt zu speichern, drücken Sie  (Beenden).

### 4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera ausgewählt werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 79)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der mitgelieferten *Softwareanleitung*.

## Kamera

### Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5*).

Die Abdeckung des Kartensteckplatzes oder die Akku-fachabdeckung ist geöffnet.

- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist (*Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 1*).

Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.

- Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 1*).

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (*Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 1*).

Unzureichende Akku-/Batteriespannung (die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ erscheint).

- Legen Sie 4 neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 1*).
- Verwenden Sie das Netzteil ACK600 (separat erhältlich) ([S. 111](#)).

Schlechter Kontakt zwischen Akku/Batterie und Kamera.

- Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

### Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

## Bei eingeschalteter Kamera

### Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben ([S. 107](#)).

## Das Menü [Datum/Uhrzeit] wird angezeigt.

Die integrierte aufladbare Lithium-Batterie ist fast leer.

- Laden Sie sie umgehend auf (*Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 4*).

## LCD-Monitor

### Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

### Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

### Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Das Motiv ist zu hell.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.



### wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit ([S. 66](#)), setzen Sie den Blitz auf eine andere Einstellung als  (Blitz aus), oder sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ ([S. 17](#)).



### wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben ([S. 83](#)).

## Rauscheffekte sind sichtbar/Die Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 15).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

## Aufnahmen

### Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Modus-Schalter steht auf  (Wiedergabe).

- Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

Der Blitz lädt.

- Sobald der Blitz geladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte orange, und Sie können den Auslöser betätigen (S. 20).

Die Speicherkarte ist voll.

- Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1).
- Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 21).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte nach oben (S. 107).

Der LCD-Monitor ist geschlossen.

- Wenn der Aufnahmemodus auf ,  oder  gestellt ist, öffnen Sie den LCD-Monitor, und nehmen Sie das Motiv auf.

## Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.

- Überprüfen Sie die tatsächliche Bildgröße im LCD-Monitor. Verwenden Sie bei Makroaufnahmen den LCD-Monitor (S. 15).

## Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 24). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Stellen Sie den Selbstauslöser auf  (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (S. 35). Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.

- Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 118).

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 47).

## Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).

Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 54).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung (S. 49, 53).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Nehmen Sie bei Verwendung des eingebauten Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 119).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit für die Aufnahme (S. 66).

### Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Nehmen Sie bei Verwendung des eingebauten Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 119).

Helles Motiv vor dunklem Hintergrund

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) ein (S. 54).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung (S. 49, 53).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 9).

### Bild erscheint weißlich. Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um Bilder ohne Rauschen zu erhalten (S. 66).
- In den Modi , ,  und  des Modus **SCN** kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

### Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Zeitautomatikmodus den Blendenwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

## Augen erscheinen rot.

Wird bei Aufnahmen im Dunkeln der Blitz eingesetzt, können die Augen durch das reflektierte Blitzlicht rot erscheinen.

- Verwenden Sie den Modus  (Verringerung roter Augen) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 9). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen.
- Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aus.

## Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Leistung der Kamera bei Reihenaufnahmen zu verbessern, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 21).

## Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 21).

## Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Kartensteckplatzes bzw. des Akkufachs wurde bei eingeschaltetem Gerät geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung für den Speicherkarten-Steckplatz/das Akkufach. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1).

## Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgenommen und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 21).

## „!“ wird häufig im LCD-Monitor angezeigt.

Wird der freie Platz im internen Speicher der Kamera zu gering, wird im LCD-Monitor ein rotes Ausrufezeichen angezeigt und kurze Zeit danach die Filmaufnahme beendet.

- Führen Sie folgende Schritte aus:
  - Formatieren Sie vor der Filmaufnahme die Speicherkarte neu (S. 21).
  - Verringern Sie die Auflösung oder Bildfrequenz (S. 30).
  - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

## Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 8). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

## Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

## Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

## Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen und Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Filme, die mit der Einstellung  (Schnelle Bildfolge) und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können alle Einzelbilder mithilfe der Zeitlupefunktion wiedergeben.

- Es wird empfohlen, den Film auf dem LCD-Monitor oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen mit der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.

## Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 21).

## Akkus/Batterien

### Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

### Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.

- Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie alle vier Akkus durch neue aus.

## Ausgabe auf dem Fernseher

### Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts, NTSC oder PAL, ein ([S. 27](#)).

Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Verwenden Sie einen anderen Aufnahmemodus (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 7).

# Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

## Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen. Der Wiedergabemodus wird gestartet.

## Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist.

## Karte gesch.!

Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.

## Aufnahme nicht möglich.

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

## Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist eine Betriebsstörung auf.

## Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

## Name falsch!

Das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Stellen Sie im Menü [Einstellungen] die Option [Rückst.Dateinr.] auf [An]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

## Wechseln Sie die Batterien

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie alle 4 Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe A von Canon aus.

### **Kein Bild vorhanden**

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

### **Bild ist zu groß**

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

### **Inkompatibles JPEG-Format**

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben.

### **Fehlerhafte Daten**

Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.

### **RAW**

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

### **Nicht identifiziertes Bild**

Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Datentyp (geschützter Datentyp eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.

### **Vergrößern nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

### **Rotieren unmöglich**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

### **Inkompatibles WAVE-Format**

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist.

### **Auswahl nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

### **Schreibgeschützt!**

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

### **Zu viele Markierungen.**

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.

### **Auftrag beenden unmöglich.**

Die Druck- oder Übertragungseinstellungen konnten nicht gespeichert werden.

### **Bildauswahl nicht möglich.**

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

### **Exx**

(xx: Zahl) Kamerafehlfunktion. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

---

## Umgang mit Akkus/Batterien

### Ladezustand des Akkus/der Batterie

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



/Die Betriebsanzeige blinkt grün.

Die Akkus/Batterien sind fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

#### Wechseln Sie die Batterien

Die Akkus oder Batterien sind erschöpft und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

### Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).** Nickel-Kadmium-Akkus (Größe AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus der Größe AA empfohlen (separat erhältlich).**

Bei Verwendung von Batterien kann sich die Betriebszeit der Kamera unter niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.

- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Batterien/Akkus.**  
Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**
- **Trocknen Sie die Anschlüsse der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, kann sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol (  ) früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akkus/Batterien „wiederbeleben“, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und lagern Sie sie separat.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.



## **WARNHINWEISE**

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

**Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.**



Akkus/Batterien, bei denen die Versiegelung (elektrische Isolierung) ganz oder teilweise fehlt.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

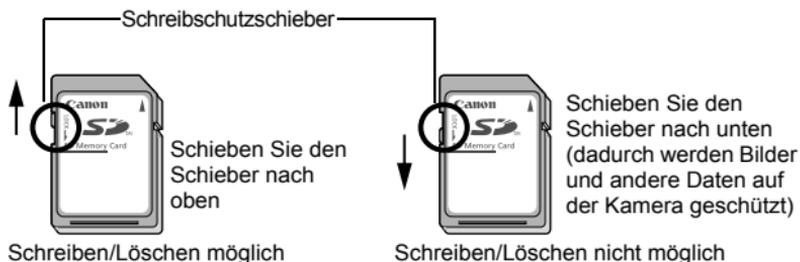
## **Hinweise für Deutschland**

**Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!**

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

# Umgang mit der Speicherkarte

## Schreibschutzschieber



## Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder eine Kartenfehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

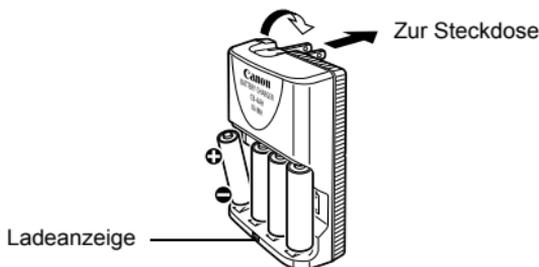
## Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

## Verwenden der Netzteile und Ladegeräte (separat erhältlich)

### Verwenden von wiederaufladbaren Batterien (Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200)

Dieses Set umfasst das Batterieladegerät und vier wiederaufladbare NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Dieses Ladegerät kann nur für die NiMH-Akkus NB-2AH der Größe AA von Canon verwendet werden. Versuchen Sie nicht, NB-2AH-Akkus in einem anderen Ladegerät aufzuladen.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer alle 4 Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.

- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus.)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Batterieladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur vollständigen Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30°C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern. Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus auf. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon der Größe AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen der Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 10 Minuten (diese Angabe beruht auf von Canon durchgeführten Tests). Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35°C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Ladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK100“ kann ebenfalls verwendet werden. Verwenden Sie die NiMH-Akkus NB-1AH der Größe AA von Canon, die im Lieferumfang des Sets CBK100 enthalten sind.

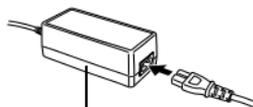
## Verwenden des Netzteils ACK600

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK600 mit Strom versorgen.



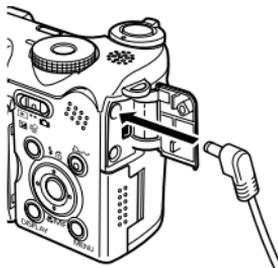
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter  
CA-PS500

- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



## Verwenden der Objektive (separat erhältlich)

Die Kamera unterstützt den separat erhältlichen Weitwinkelvorsatz WC-DC58N und den Televorsatz TC-DC58N. Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58F.



- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, wobei das zerbrochene Glas Verletzungsgefahren birgt.
- Sehen Sie niemals durch den Sucher in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, wenn ein Weitwinkel- oder Televorsatz angebracht ist, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Bei Verwendung des Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Brennweite bei der Verwendung des Televorsatzes auf die maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

### ■ Weitwinkelvorsatz WC-DC58N

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,7 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

### ■ Televorsatz TC-DC58N

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Das Objektiv ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,75 (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).



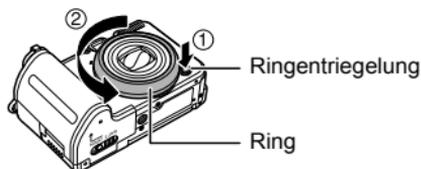
Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

## ■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC58F

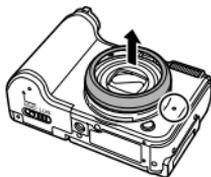
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes (Gewindedurchmesser von 58 mm) erforderlich.

### Anbringen von Objektiven

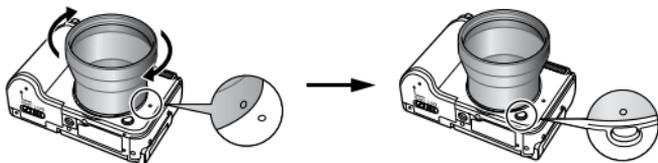
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.**



- 3 Wenn die Markierung ○ auf der Kamera und die Markierung ◻ am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



- 4 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ○ der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung ◐ auf der Kamera.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

**5** **Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**

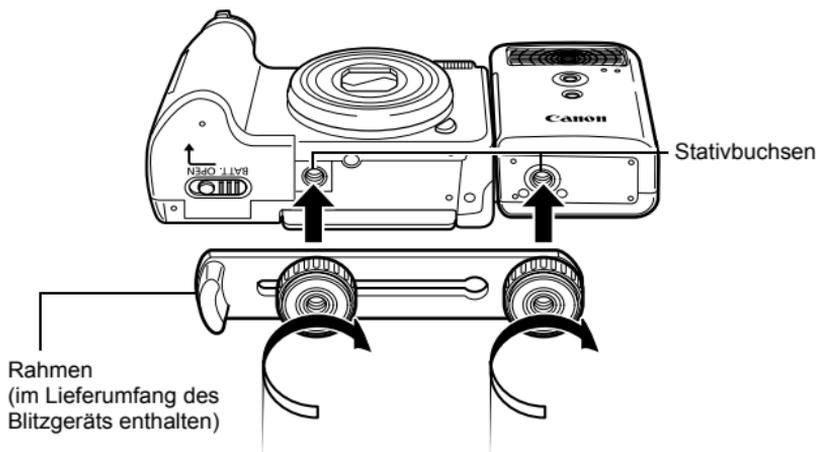


- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

## Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

### Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Beleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Bei Aufnahmen im Modus **M** wird der Hochleistungsblitz nicht ausgelöst.
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den POWER-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.

- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

## ■ Akkus

### ● Die Akkuladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus merklich verringert, reinigen Sie die Akkukontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

### ● Verwendung bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C)

Halten Sie eine Ersatz-Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

### ● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn die Akkus im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

# Kamerapflege und -wartung

**Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.**

## Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

## Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

## Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

## Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

### PowerShot A620/A610

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: PowerShot A620: ca. 7,1 Millionen PowerShot A610: ca. 5,0 Millionen
Bildsensor	: PowerShot A620: 1/1,8 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 7,4 Millionen) PowerShot A610: 1/1,8 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 5,3 Millionen)
Objektiv	: 7,3 mm (W) – 29,2 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 mm (W) – 140 mm (T)) 1/2,8 (W) – 1/4,1 (T)
Digitalzoom	: Ca. 4,0x (bis zu ca. 16x in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: 2,0-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 115.000 Pixel
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar Fokusrahmen: Neunpunkt (AiAF)/Einpunkt (AF) (Einpunkt-Fokusrahmen: jede Position ist verfügbar)
Aufnahmeabstand (gemessen zum Objektiv)	: Normal: 45 cm – unendlich Makro: 1 – 45 cm (W)/25 – 45 cm (T)  Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W)/25 cm – unendlich (T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch

Verschlusszeiten	: 15 – 1/2500 Sek. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus.</li> <li>• Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.</li> </ul>
Messverfahren	: Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot (Mitte/AF-Messfeld)
Belichtungskorrektur	: ± 2,0 Schritte in 1/3-Stufen, Safety Shift ist verfügbar
Empfindlichkeit	: Auto*, entsprechend ISO 50/100/200/400 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	: TTL automatisch, voreingestellt (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Unterwasser) oder manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, an*, aus * Die Funktion zur Verringerung roter Augen steht zur Verfügung. Die Funktionen FE-Blitzbelichtungsspeicherung, 2.Verschluss und Blitzleistungseinstellungen sind verfügbar.
Blitzreichweite	: Normal: 45 cm – 4,2 m (W), 45 cm – 3,0 m (T) Makro: 25 cm (W) – 45 cm (T) (wenn die Empfindlichkeit auf AUTO gesetzt ist)
Blitzbelichtungskorrektur	: ± 2,0 Stufen in 1/3-Schritten
Aufnahmemodi	: Auto Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik und Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nachtaufn., Speziesszene <sup>1</sup> , Meine Farben, Stich-Assist. und Film <sup>2</sup> <sup>1</sup> Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Unterwasser, Innenaufnahme, Kinder & Tiere, Nacht Schnappschuss und Unterwasser. <sup>2</sup> Standard, Schnelle Bildfolge, Kleine Datei, Meine Farben.

Reihenaufnahme	: PowerShot A620: ca. 1,9 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein) PowerShot A610: ca. 2,4 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Selbstausröser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Computergesteuerte Aufnahme	: Verfügbar (Nur über eine USB-Verbindung. Die benötigte Software ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.) (nur PowerShot A620)
Speichermedien	: SD-Speicherkarte/Multimediakarte • Diese Kamera wurde mit Speicherkarten mit bis zu 2 GB getestet. Es können nicht alle Speicherkartenfunktionen garantiert werden.
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF
Datentyp (Fotos)	: Exif 2.2 (JPEG)*1
(Filme)	: AVI (Bildaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono))
Kompression	: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Fotos)	: PowerShot A620: Groß: 3072 x 2304 Pixel Mittel 1: 2592 x 1944 Pixel Mittel 2: 2048 x 1536 Pixel Mittel 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarten-Datumsaufdruckmodus: 1600 x 1200 Pixel  PowerShot A610: Groß: 2592 x 1944 Pixel Mittel 1: 2048 x 1536 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarten-Datumsaufdruckmodus: 1600 x 1200 Pixel

(Filme)	: Standard, Meine Farben: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB). Schnelle Bildfolge: (Aufnahmezeit maximal 1 Min.) 320 x 240 Pixel (ca. 60 Bilder/Sek.) Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512MSH wird empfohlen).
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10x im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum oder zu einem Film (in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), Tonaufnahmen (bis zu 60 Sek.), automatische Wiedergabe oder Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich).
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Einstellungen unter Meine Kamera	: Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons und des Auslösegeräusches.
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Stromquelle	: Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) NiMH-Akkus (NB4-200) der Größe AA (separat erhältlich) Netzteil ACK600 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C

---

Luftfeuchtigkeit bei : 10 – 90%  
Betrieb

---

Abmessungen : 104,8 x 66,0 x 49,1 mm  
(ohne vorstehende Teile)

---

Gewicht : ca. 235 g  
(nur Kameragehäuse)

---

\*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

# Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 350 Bilder	ca. 1200 Bilder	Ca. 16 Stunden 40 Minuten
NiMH-Akkus der Größe AA (NB-2AH (vollständig aufgeladen))	ca. 500 Bilder	ca. 1500 Bilder	Ca. 16 Stunden 40 Minuten

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

## Testbedingungen

**Aufnahme:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet\* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.
- \* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

**Wiedergabe:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.



Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 105).

# Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

## ■ PowerShot A620

: Der Kamera beiliegende Karte

Pixelauflösung	Kompres- sion	SDC-32M	SDC-128M	SDC- 512MSH
<b>L</b> (Groß) 3072 x 2304 Pixel		9	40	156*
		15	64	251
		31	134	520
<b>M1</b> (Mittel 1) 2592 x 1944 Pixel		11	49	190
		20	87	339
		40	173	671
<b>M2</b> (Mittel 2) 2048 x 1536 Pixel		17	76	295
		32	136	529
		63	269	1.041
<b>M3</b> (Mittel 3) 1600 x 1200 Pixel		28	121	471
		51	217	839
		97	411	1.590
<b>S</b> (Klein) 640 x 480 Pixel		109	460	1.777
		168	711	2.747
		265	1.118	4.317
 (Postkarten- Datumsaufdruckmo- dus) 1600 x 1200 Pixel		51	217	839

-  Es können gleichmäßige Reihenaufnahmen gemacht werden (S. 32) (\* nur verfügbar, wenn die Speicherkarte mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde).
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

## ■ PowerShot A610

: Der Kamera beiliegende Karte

Pixelauflösung	Kompression	SDC-16M	SDC-128M	SDC-512MSH
<b>L</b> (Groß) 2592 x 1944 Pixel		5	49	190
		9	87	339
		19	173	671
<b>M1</b> (Mittel 1) 2048 x 1536 Pixel		8	76	295
		15	136	529
		30	269	1041
<b>M2</b> (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel		13	121	471
		24	217	839
		46	411	1590
<b>S</b> (Klein) 640 x 480 Pixel		52	460	1777
		80	711	2747
		127	1118	4317
 (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) 1600 x 1200 Pixel		24	217	839

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 32).
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

# Film

	Pixelauflösung	Bildfrequenz	SDM-16M	SDC-32M	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard	 640 x 480 Pixel		6 Sek.	14 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
			14 Sek.	30 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
 Meine Farben	 320 x 240 Pixel		20 Sek.	42 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
			40 Sek.	1 Min. 24 Sek.	5 Min. 55 Sek.	22 Min. 53 Sek.
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel		10 Sek.	21 Sek.	1 Min. 32 Sek.	5 Min. 59 Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel		1 Min. 39 Sek.	3 Min. 26 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

\* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 1 Min., bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

## Bilddatengrößen (geschätzt)

Pixelauflösung	Kompression		
			
<b>L</b> PowerShot A620 3.072 x 2.304 Pixel	3.045 KB	1.897 KB	902 KB
PowerShot A610 2.592 x 1.944 Pixel	2.053 KB	1.395 KB	695 KB
<b>M1</b> PowerShot A620 2.592 x 1.944 Pixel	2.503 KB	1.395 KB	695 KB
PowerShot A610 2.048 x 1.536 Pixel	1.602 KB	893 KB	445 KB
<b>M2</b> PowerShot A620 2.048 x 1.536 Pixel	1.602 KB	893 KB	445 KB
PowerShot A610 1.600 x 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
<b>M3</b> PowerShot A620 1.600 x 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
 1.600 x 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
<b>S</b> 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB

	Pixelauflösung	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 640 x 480 Pixel		1.980 KB pro Sek.
			990 KB pro Sek.
 Meine Farben	 320 x 240 Pixel		660 KB pro Sek.
			330 KB pro Sek.
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel		1.320 KB pro Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel		120 KB pro Sek.

## SD-Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD-Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

## NiMH-Akku NB-2AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-200 bzw. des Sets „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ enthalten)

Typ	Wiederaufladbarer NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2.300 mAh (min.: 2.150 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35°C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50 mm
Gewicht	ca. 29 g

## Batterieladegerät CB-4AH/CB-4AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz), 10 W
Nennausgangsleistung	565 mA
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 50 Min.
Betriebstemperatur	0 – 35°C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	CB-4AH: ca. 95 g CB-4AHE: ca. 97 g

## Kompakt-Netzadapter CA-PS500

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK600 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,16 A (100 V) – 0,11 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40°C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g

## Weitwinkelvorsatz WC-DC58N (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 0,7x (äquivalent zu Kleinbild, bei maximalem Weitwinkel: ca. 25 mm)
Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	ca. 20 cm – unendlich (maximaler Weitwinkel)*1
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde*2
Abmessungen	Durchmesser: 94,5 mm Länge: 54,9 mm
Gewicht	ca. 275 g

## Televorsatz TC-DC58N (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 1,75x (äquivalent zu Kleinbild, bei maximalem Telebereich: ca. 245 mm)
Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	ca. 1,4 m – unendlich (maximaler Telebereich)*1
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde*2
Abmessungen	Durchmesser: 75 mm Länge: 50 mm
Gewicht	ca. 185 g

\*1 Bei Verwendung mit PowerShot A620/A610

\*2 Vorsatzlinsenadapter LA-DC58F ist für PowerShot A620/A610 erforderlich

### Vorsatzlinsenadapter LA-DC58F (separat erhältlich)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Durchmesser: 62 mm Länge: 46,1 mm
Gewicht	ca. 17 g

# INDEX

## A

AE-Speicherung .....	49
AF .....	45
AF-Hilfslicht .....	24, 96
AF-Rahmen .....	16, 45
AF-Speicherung .....	47
AiAF .....	45
Akkus/Batterien	
Akku-/Batteriekapazität .....	123
Aufladen .....	109
Installieren .....	<i>Grundlagen</i> 1
Umgang .....	105
Aufnahme-Menü .....	23, 24
Aufnahmemodus	
Automatik .....	<i>Grundlagen</i> 6
Kreativ-Programme	
.....	<i>Grundlagen</i> 8
Normal-Programme	
.....	<i>Grundlagen</i> 6
Verfügbare Funktionen .....	135
Wahlrad .....	<i>Grundlagen</i> 6
Auslöser .....	14
Antippen .....	<i>Grundlagen</i> 5
Vollständig .....	<i>Grundlagen</i> 5
Autom. Drehen (Funktion) .....	70
Automatische Wiedergabe .....	80
AV-Kabel .....	89

## B

Belichtung .....	54
Benutzerdefinierte	
Einstellungen .....	69
Bildatengröße (Geschätzt) .....	127
Bildfrequenz .....	30
Blitz .....	<i>Grundlagen</i> 9

## D

Dateinummer .....	17, 71
Datum/Uhrzeit .....	26, <i>Grundlagen</i> 4
DIGITAL-Anschluss	
.....	13, <i>Grundlagen</i> 19

Digitalzoom .....	31
Direktübertragung <i>Grundlagen</i> 22	
DPOF-Druckauftrag	
Auswählen von Bildern .....	83
Druckformat .....	85
DPOF-Druckfolge .....	87
Drehen .....	78
Drucken .....	<i>Grundlagen</i> 14

## E

Einstellungen-Menü .....	23, 25
--------------------------	--------

## F

FE-Blitzbelichtungsspeicherung	51
Fehlersuche .....	93
Film	
Anzeigen .....	75
Aufnehmen .....	37
Bearbeiten .....	76
Wiedergabe .....	75
Fokus	
Manuell .....	48
Schärfenspeicher .....	47
Fotoeffekt .....	58
FUNC., Menü	
.....	22, 24, <i>Grundlagen</i> 12
FUNC./SET .....	14, 22

## G

Gitternetz .....	16, 25
Gleichmäßige Reihenaufnahme	32
Grundeinstell. ....	28

## H

Handschlaufe .....	12
Herunterladen von Bildern auf	
einen Computer ...	<i>Grundlagen</i> 16
HF-DC1 .....	115
Histogramm .....	19

## I

ISO-Empfindlichkeit ..... 66

## K

Kompression ..... 30

Kontrollleuchte ..... 20

Kreativ-Programme *Grundlagen* 8

## L

Landschaft ..... *Grundlagen* 6

LCD-Monitor

Angezeigte Informationen .. 16

Nachtanzeige ..... 15

Verwenden des LCD-Monitors .... 15, *Grundlagen* 3

Löschen

Alle Aufnahmen ..... 82

Einzelne Bilder *Grundlagen* 11

## M

Makro ..... *Grundlagen* 10

Manuelle Belichtungssteuerung 44

Manuelle Scharfeinstellung ..... 48

Manueller Weißabgleich ..... 56

Maßeinheit ..... 27

Meine Farben .. 59, *Grundlagen* 7

Meine Kamera, Einstellungen .. 90

Meine Kamera-Menü ..... 23, 27

Meldungen ..... 102

Menü

Aufnahme, Wiedergabe,  
Einstellungen und Meine  
Kamera ..... 23

Menü Aufnahme ..... 23, 24

Menü Einstellungen ..... 23, 25

Menü FUNC. .... 22, 24

Menü Meine Kamera .... 23, 27

Menü Wiedergabe ..... 23, 25

Menüs und Einstellungen ... 22

Menüübersicht ..... 24

Messverfahren ..... 52

MF-Fokus Lupe ..... 24, 48

Modus-Schalter ..... 14

## N

Nachtaufn. .... *Grundlagen* 6

Netzteil ACK600 ..... 111

Normal-Programme *Grundlagen* 6

## O

Objektiv

Televorsatz ..... 112

Vorsatzlinsenadapter ..... 113

Weitwinkelvorsatz ..... 112

## P

Pixelauflösung ..... 29, 30

Porträt ..... *Grundlagen* 6

Postkarten-

Datumsaufdruckmodus ..... 33

## R

Rahmen für Spotmessfeld ..... 16

Reihenaufnahme ..... 32

Rückblick ..... 24, *Grundlagen* 6

## S

Schnittstellenkabel

..... *Grundlagen* 14, 19

Schützen ..... 81

Selbstausröser ..... 35

Speicherkarte

Einsetzen ..... *Grundlagen* 1

Formatieren ..... 108

Geschätzte Kapazitäten .... 124

Umgang ..... 107

Spezialszene ..... *Grundlagen* 7

Sprache ..... 27, *Grundlagen* 4

Springen (Bildsuche) ..... 74

Stitch-Assist. .... 39, *Grundlagen* 7

Stromsparmodus ..... 20, 26

Stummschaltung ..... 25

Systemanforderungen

..... *Grundlagen* 17

## T

Taste ON/OFF	. 14, Grundlagen 5
Taste Print/Share	..... 14, Grundlagen 14
Tele	..... Grundlagen 8
Tonaufnahme	..... 79

## U

Übersichtsanzeige	..... 73
-------------------	----------

## V

Vergrößern	..... 72
Verringerung roter Augen	..... Grundlagen 9
Verschlusszeit	..... 41
Videoausgangssystem	..... 89

## W

Wartung	..... 117
Weißabgleich	..... 55
Weitwinkel	..... Grundlagen 8
Wiedergabe	..... Grundlagen 11
Wiedergabe-Menü	..... 23, 25

## Z

Zoom	..... 31, Grundlagen 8
------	------------------------

## Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD-Speicherkarten (SD-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD-Karten resultieren.

## Hinweise zu Marken

- Canon, PowerShot, PIXMA und SELPHY sind Marken von Canon Inc.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

# In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

In der folgenden Tabelle sind die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgeführt.

Im Modus **C** können Sie Aufnahmen mithilfe von gespeicherten Einstellungen vornehmen (S. 69).

Funktion	AUTO				SCN <sup>1)</sup>				P	Tv	Av	M	Seite
Pixelauflösung	Groß <b>L</b>	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	–	○*	○*	○*	S. 29, 30
	Mittel 1 <b>M1</b>	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	
	Mittel 2 <b>M2</b>	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	
	Mittel 3 (nur PowerShot A620) <b>M3</b>	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	
	Klein <b>S</b>	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	
	Postkarte	○	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	
	Film  	–	–	–	–	–	–	○ <sup>2)</sup>	–	–	–	–	
Kompression	Superfein	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	S. 30
	Fein	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	–	○	○	○	
	Normal	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	
Bildfrequenz	–	–	–	–	–	–	–	○ <sup>2)</sup>	–	–	–	–	S. 30
Blitz	Auto	○*	○*	○*	○*	○ <sup>3)</sup>	–	–	–	–	–	–	Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9
	An	–	○	○	○	4)	○	△	–	○	○	○	
	Aus	○	○	○*	○		○	△*	–	○*	○*	○*	
Verringerung roter Augen	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9	
AF-Hilfslicht	○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	S. 24	
Langzeitsyncr.	An	–	–	○	○	5)	○	△	–	○	–	○	S. 24
	Aus	○	○	–	–		○*	○*	–	○*	○	○*	
Blitzleistung	An	○	○	○	○	○	○	–	○	○*	○*	–	S. 66
	Aus	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	
+/- (Blitz)	–	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	–	S. 67
Blitzleistung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	S. 67
Blitzsynchro.	1. Verschluss	○	○	○	○	○	○*	○	–	○*	○*	○*	S. 68
	2. Verschluss	–	–	–	–	–	○	–	–	○	○	○	
Auslösemodus	Einzelbild	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	○*	○*	○*	○*	–
	Reihenaufnahme	–	○	○	○	○	–	–	–	○	○	○	S. 32
	10 Sek., 2 Sek. Selbstauslöser	○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	S. 35
	Manuell	○	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	S. 35
AF-Rahmen <sup>6)</sup>	AiAF	○*	○*	○*	○*	○	○	○	○	○*	○*	○*	S. 45
	Mitte	–	○	○	○	○*	○	–	–	○	○	○	
	FlexiZone	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	
AF-Speicherung <b>MF</b>	–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 47	
Manueller Fokus <b>MF</b>	–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 48	

Funktion		AUTO				SCN <sup>1)</sup>				P	Tv	Av	M	Seite
Makromodus		○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10
Digitalzoom	An	○	○	○	○	○	—	—	7)	○	○	○	○	S. 31
	Aus	○*	○*	○*	○*	○*	○	—	—	○*	○*	○*	○*	
Safety Shift		—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—	S. 43
Belichtungskorrektur		—	○	○	○	○	○ <sup>8)</sup>	△	—	○	○	○	—	S. 54
Messverfahren	Mehrfeld		— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	○	○*	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	○*	○*	○*	S. 52
	Mittenbetont integral		—	—	—	—	○	—	—	○	○	○	○	
	Spot		—	—	—	—	○	—	—	○	○	○	○	
AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung		—	—	—	—	—	○	—	—	○	○	○	—	S. 49, 51
Weißabgleich <sup>10)</sup>		— <sup>11)</sup>	○	○	○	— <sup>9)</sup>	○	△	○	○	○	○	○	S. 55
Fotoeffekt		—	○	○	○	— <sup>10)</sup>	—	△	○ <sup>12)</sup>	○	○	○	○	S. 58
ISO-Empfindl.		— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	○	○	○	○ <sup>13)</sup>	S. 66
Displ spiegeln		○	○	○	○	○	○	—	○	○*	○	○	○	S. 25
Autom. Drehen	An	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	—	○*	○*	○*	○*	S. 70
	Aus	○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○	○	
Datum Aufdruck		○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	S. 34
Gitternetz		○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	S. 25

\* Grundeinstellung ○ Einstellung verfügbar △ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.  
 • (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.  
 • Mit Ausnahme der Einstellungen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kamertasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen in einem einzigen Schritt auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 28).

- (1) Im Modus können folgende Funktionen eingestellt werden.  
 - Die Einstellungen [Auto] und [An] für den Blitz - Makromodus  
 - Verringerung roter Augen - AF-Speicherung  
 - AF-Hilfslicht - Manueller Fokus  
 - Auswahl des AF-Rahmens

Im Modus können folgende Funktionen eingestellt werden.  
 - Makromodus - Auswahl des AF-Rahmens

- (2) Es stehen folgende Pixelauflösungen und Bildfrequenzen für den Modus (Film) zur Verfügung.

Pixelauflösung		○*	—	—
		○	○	—
		—	—	○
Bildfrequenz		—	○	—
		○*	—	—
		○	—	○

(3) Die Standardeinstellung für den Blitz lautet in den Modi und [Blitz aus].

(4) Die Standardeinstellung für den Blitz lautet in den Modi , , , , und [Auto] (mit Verringerung roter Augen) und in den Modi und [Blitz aus].

(5) Im Modus lautet die Blitzeinstellung [An] und in allen anderen Modi [Aus].

(6) Bei Verwendung des Digitalzooms ist diese Funktion auf [Mitte] gesetzt.

(7) Die Standardeinstellung lautet [An] im Modus und [Aus] in den Modi , und . Diese Einstellung kann bei Aufnahmen im Modus geändert werden.

(8) Die Belichtungskorrektur ist in den Modi und nicht verfügbar.

(9) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.

(10) Dies kann nicht eingestellt werden, wenn der Fotoeffekt auf die Modi oder gesetzt ist.

(11) Der Weißabgleich ist auf [automatisch] eingestellt.

(12) Im Modus ist der Fotoeffekt nicht einstellbar.

(13) Die ISO-Empfindlichkeit kann nicht auf [Auto] eingestellt werden.



**Canon**